

Die Post - der Freund des Skifahrers = L'auto postal - l'ami des skieurs

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - (1940)

Heft 1-2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-772635>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Post — der Freund des Skifahrers

L'auto postal — l'ami des skieurs

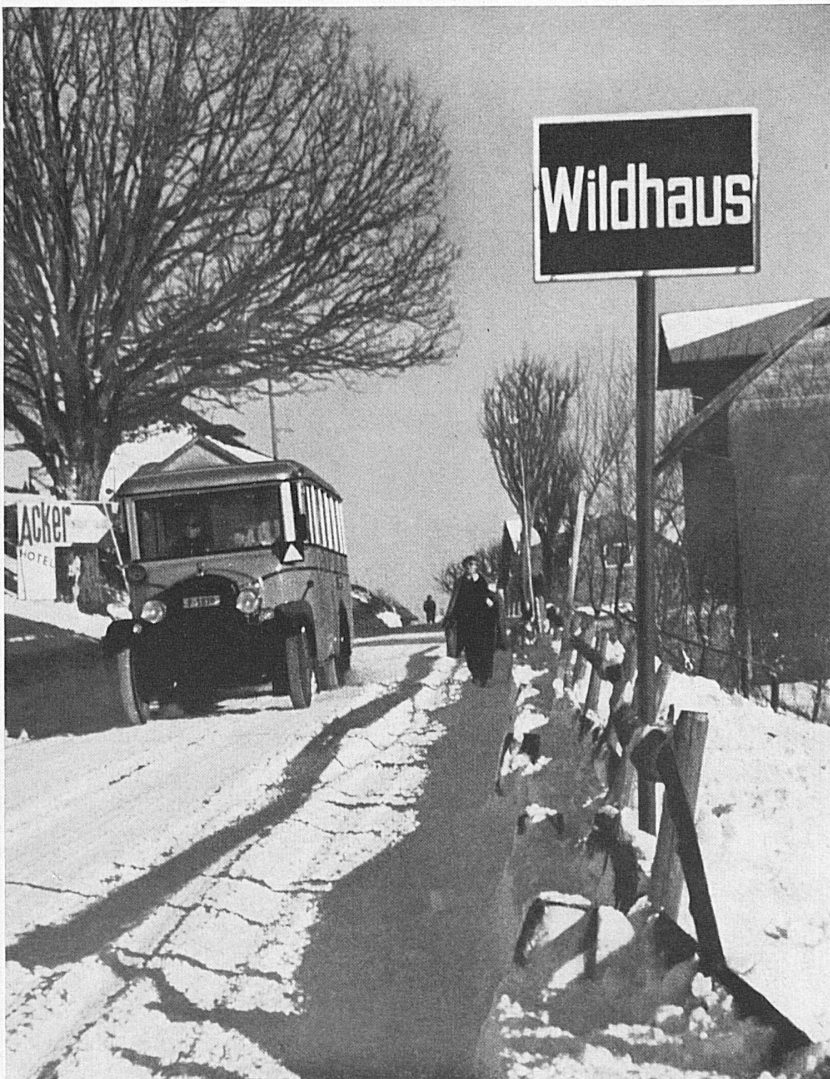


Zwischen Tiefencastel und Conters an der Julieroute. Blick gegen das Oberhalbstein

Entre Tiefencastel et Conters sur la route du Julier dans les Grisons. Vue sur l'Oberhalbstein

An wie mancher Bahnstation steht nicht ein komfortabler gelber Alpenkar der Post bereit, um die Skifahrer von der Schiene weg in rascher, bequemer Fahrt noch näher an die Skigefilde in den hochgelegenen Tälern und auf den Alpenterrassen heranzuführen. Man ist erstaunt, wenn man im Fahrplan die vielen Hunderte von Kursen studiert. Ja, die Eisenbahnkarte, die hat man schon einigermaßen im Kopf; das Netz der Postlinien aber ist so fein verästelt, dass man es kaum überblicken kann. Einige grosse Routen freilich sind uns allen bekannt: Chur - Lenzerheide - Bivio etwa, oder der Ofenpass, der Col des Mosses, die Strasse nach Splügen, aus dem Toggenburg ins Rheintal, von Meiringen nach Rosenlaui und der Schwarzwaldalp, die Postautokurse in die Seitentäler des Wallis — um nur einige wenige zu nennen, die den ganzen Winter über im Betrieb sind. Eine Unzahl kleiner und grösserer Strecken kommt dazu, die gar oft gerade die weiten Skigebiete der einfachen Gäste, der Rucksacktouristen erschliessen, unermessliche Wanderregionen, in denen noch manch ein überraschender Aufstieg, manch eine rassige Abfahrt entdeckt werden kann.

Kaum haben wir den Zug verlassen, uns in den Polstern eingerichtet, die warmen Postwolldecken über die Knie gelegt, so springt auch schon der starke Motor an, der zuverlässigste, freundlichste Chauffeur der Welt setzt sich ans Lenkrad und führt uns mitten durch die heimeligen Dörfer bergwärts. Unser Ziel, hundert, tausend Ziele



fernab der Bahn, sind im Nu erreicht dank dem Postwagen, dem Freund des Skifahrers, der auch den Winter mit all seiner Unbill nicht scheut, und dem auf den hohen Alpenstrassen mächtige Schneeschleudern den Weg ebnen in die schönste Winterwelt.

Eine der frequentiertesten Postautostrecken unseres Landes ist die Verbindung von Nesslau im Toggenburg über Unterwasser und Wildhaus nach Buchs im Rheintal. Mancher Liebhaber der schönen Skigebiete im Obertoggenburg weiss dem gelben Freunde Dank

Le service d'Auto postal Nesslau - Unterwasser - Wildhaus - Buchs, en Suisse orientale, l'un des plus fréquentés du pays